

Stand with Ukraine

Zionskirche

SOLIDARITÄTS!KONZERT

9. März | 19 Uhr

Eintritt: freie obligatorische Spende

Gelder gehen zu 100% als humanitäre Hilfe in die Ukraine.

Berlin, 3.3.2022

Den Einbruch des Krieges in die Ukraine sehen wir mit Entsetzen. Er ruft ungeahnte Emotionen und Neuausrichtungen politischer Haltungen hervor. Und zuvorderst tötet er Menschen: Kinder, Frauen, Männer und schädigt jetzt Tag für Tag die materiellen wie geistigen Architekturen einer lang gewachsenen Kultur. Das Konzert sammelt Spenden, die wir zur Unterstützung der humanitären Grundstrukturen in die Ukraine senden. Die Zionskirche wird dabei zum Resonanzraum der diversen aktuellen Gefühle; in ihrer Tradition als Ort der DDR-Umwelt- und Protestbewegung ermöglicht sie ein analoges Zusammensein in dieser Zeit und bietet ein Dach für, auch widersprüchliche, Dialoge.

Stand with Ukraine, das SOLIDARITÄTS!KONZERT in der Zionskirche ist initiiert und kuratiert von Caroline du Bled und Heiko Michels (scorbüt), alle beteiligten Musiker spielen unentgeltlich Slots von bis zu 20 Minuten; zugesagt haben:

Trio Scho

gegründet im Jahr 1991 in der ukrainischen Stadt Poltava, spielen die drei (jetzt Berliner) Musiker traditionelle slawische Lieder mit Einflüssen von Swing und Bossa Nova. Sie begleiteten Shows von Christoph Schlingensief, Fernsehkrimis von Dominik Graf und vieles weiter.

<https://musikkollektiv.de/trio-scho>

Max Prosa

Der Berliner Singer-Songwriter Max Prosa zählt zur Speerspitze einer neuen und jungen Generation von Liedermachern, hat mittlerweile fünf Alben und eine Buchveröffentlichung im Gepäck, ist Musiker, Lyriker und Theaterautor. Prosa schreibt stimmungsgeladen und intensiv unverfälschte Lieder über Erinnerungen, Sehnsüchte und die Widersprüche dieser Welt.

<https://www.maxprosa.de/>

scorbüt

seit 2004 interpretieren Arte-Moderatorin Caroline du Bled (Gesang) und Theaterregisseur Heiko Michels (Gitarre) deutsche und französische Chansons und Arbeiterlieder der 20er bis 70er Jahre, bürsten sie gegen den Strich und entlocken ihnen aktuell irritierende Passionen.

www.scorbuet.com

Marc Marcovic (aka Marc Weiser)

ist Findelkind des endogenen, musikalischen Illusionismus, bekennender Wanderer zwischen den Welten. Der Bioroboter und akustische Genregenerator ist u.a. meister der Ein-Ton-Zen-Gitarre und singt auf Anhieb alle Sprachen, die es nicht gibt. Kenner der Szene nennen ihn "das singende Missverständnis".

<http://marcmarcovic.de/>

Christophe Bourdoiseau

Der Franzose Christophe Bourdoiseau präsentiert französische Chansons im traditionellen Sinne. Aber seine eigenen Lieder sind keine Erzählungen über die Bohème in Paris sondern spielen in Berlin nach der Wende im Stadtviertel Prenzlauer Berg.

<http://franzoesischechansons.de>

AWES

ist eine experimentelle Noiserock-Band, bestehend aus Sebastian Fäth (drums) und Chris Hartschuh (guit). Für den Abend in der Zionskirche werden die Instrumente getauscht und die leisere Seite des Duos kommt zum Tragen.

<https://www.facebook.com/cultofawes>

Phillip Kullen & friends

Der Perkussionist und Theatermusiker ist an zahlreichen mehrnationalen Crossover-Musikprojekten beteiligt, so bei der berühmten deutsch-russischen Combo Apparatschik oder im Duo mit dem ukrainischen Ausnahmegitarristen Viktor Krysiuk. Aufgrund der aktuellen Lage werden wir erst spontan wissen, wer jetzt spielen kann und will.

<https://www.philippkullen.de>

Charlotte Layec

Die Bassklarinetistin spielt Olivier Messiaens „L'abîme des oiseaux“ aus „Quatuor de la fin du temps“ solo im Kichenschiff.

PHOTOS von den Musikern und zur Kirche finden sich in der Cloud:

<https://drive.google.com/drive/folders/1DdH-oDnAA2sIH08l3wUKDUppqyLrXvLK?usp=sharing>

AUDIOS der Musiker sind auf den jeweiligen Webseiten der Bands zu finden.

PRESSEKONTAKT:

Heiko Michels

heikomichels@scorbuet.com

Tel. +49.179.9729544

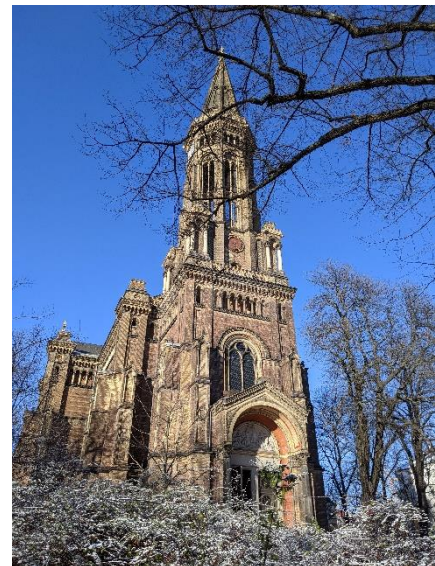
Stand with Ukraine

SOLIDARITÄTS!KONZERT

Zionskirche

9. März | 19 Uhr

3G & Maske | keine Reservierungsmöglichkeit



gefördert durch:

Spenden gehen in die Ukraine über:

